

WAHRE FREIHEIT



WISSEN SIE? Dass viele, die denken, dass sie wirklich frei sind, tatsächlich in Knechtschaft sind?

- Dass abgesehen von manchen in körperlicher Sklaverei, viele in wahrer bildlicher Knechtschaft durch Drogen, unrechtmäßigen Sex, Alkohol, Tabak, Zauberei, Satanismus, falsche Religionen, Glücksspiel, Völlerei, Sport, Geschäfte, Berufe *usw.* sind, von deren bildlichen Fesseln und Ketten sie sich nicht befreien können?

- Dass Mann und Frau von Gott geschaffen wurden, um für immer auf der Erde zu leben (1. Mo. 27:28; 3:22), in wahrer Freiheit von Furcht, Hunger, Not, Krankheit, Alter *usw.*, und dass sie sich vermehren und die Erde mit Völkern füllen sollten, die in Freude, Frieden, Glück, Brüderlichkeit und gutem Willen zusammenleben?

(Lesen Sie die nächsten Seiten aufmerksam durch)

WISSEN SIE? Dass Gott Adam und Eva ein wenig niedriger als die Engel, mit der Herrschaft über die Erde und die niederen Tiere (1. Mo. 1:28; Ps. 8:4-8) schuf und ihnen sagte, dass sie von allen Bäumen des Gartens die Früchte essen dürfen, außer von einem Baum, und dass sie, wenn sie davon essen, sicher sterben werden (1. Mo. 2:16, 17; 3:1-5)?

- Dass, wenn sie sündigen, indem sie von dieser Frucht essen, sie ihre wahre Freiheit verlieren und in die „Knechtschaft der Vergänglichkeit“, in Sünde und Tod fallen (Röm. 5:12-19; 8:20, 21), und dass alle ihre Kinder, die menschliche Familie, *einschließlich du und ich*, in Sünde geboren und „in Sünde empfangen“ werden, unter dem Todesurteil (Ps. 51:5), ohne wahre Freiheit?

- Dass Gott in Seiner unendlichen Weisheit und Liebe einen großen Plan entworfen hat, in dem Sein eingeborener Sohn, der mächtige Logos, Mensch wurde, „der Mensch Christus Jesus“, und bereitwillig Sein Leben als Lösegeldpreis für Adam und die ganze Menschheit, die von ihm abstammt, niederlegte (Mt. 18:11; Röm. 5:6-8; Joh. 1:14; 3:14-17; Phil. 2:5-11; 1. Tim. 2:4-6; Hebr. 2:9-14; 1. Joh. 2:2)?

- Dass Gott in Seiner großen Liebe angeordnet hat, dass jeder von uns, der die Sünden und Unvollkommenheiten aufgrund der Vererbung durch Adam und unserer eigenen Schuld erkennt und aufrichtig bereut, dies Gott jederzeit und überall im Gebet sagen und um Vergebung und Rechtfertigung („Gerechtmachung“) und Freiheit von der Knechtschaft toter Werke durch den Glauben an Jesus und Sein großes Lösegeldopfer für uns bitten und es empfangen kann (Apg. 4:10-12; 16:31; 20:21; Röm. 4:25; 5:1; Gal. 2:16; Eph. 2:8-10)?

- Dass wir Jesus sowohl als Herrn (Herrscher oder Überwacher) als auch als Erlöser, in der Hingabe oder Weihung, annehmen sollen, um Gottes Willen nach unseren besten Fähigkeiten zu tun (Apg. 2:36; 10:36; Hebr. 10:7)?

WISSEN SIE? Dass wir, nachdem wir Jesus als unseren persönlichen Herrn und Erlöser angenommen haben, von der Knechtschaft der Sünde „frei gemacht“ und zu „Gottes Dienern [Dienern der Gerechtigkeit]“ wurden – dass „ihr eure Frucht zur Heiligkeit“ und „als Ende ewiges Leben“ habt. Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Jesus Christus, unserem Herrn“ (Röm. 6:18, 22, 23)?

- Dass „es jetzt keine Verdammnis für die [gibt], die in Christus Jesus sind“, „die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln“, (Röm. 8:1, 4)?

- Dass, wenn wir beginnen, mit Jesus Christus „in [der] Neuheit des Lebens zu wandeln“, und darin fortschreiten, wir bald nicht mehr in der Knechtschaft von Drogen, Alkohol, unrechtmäßigem Sex, Tabak, Glücksspiel, Zauberei, Satanismus, falschen Religionen *usw.* sein sollten (Röm. 6:4; 2. Kor. 5:17)?

- Dass, so wie Gottes Volk einst in grausamer Knechtschaft unter dem Pharao in Ägypten war und durch Mose befreit wurde, auch wir in grausamer Knechtschaft unter Satan, Sünde, Irrtum, Selbstsucht und Weltlichkeit waren, aber durch unseren Herrn Jesus, den großen gegenbildlichen Mose, von ihrer Herrschaft befreit sind?

- Dass Jesus sagte: „Wenn ihr in meinem Wort bleibt [als Seine Zuhörer, Lernende und Gehorchende], so seid ihr wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. ... Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein“ (Joh. 8:31, 32, 36; 2. Kor. 6:17, 18)?

- Dass Jesu Ermahnung an uns, die wir „wahrhaft“ Seine „Jünger“ sind, ist: „für die Freiheit hat Christus uns freigemacht; *steht nun fest* und lasst euch nicht wieder durch ein Joch der Sklaverei“, unter dem wir früher waren, oder mit anderen trügerischen Verstrickungen, „belasten!“ (Gal. 5:1)?

WISSEN SIE? Dass Satan und seine Diener uns größere Freiheit verheißen werden, wenn wir ihren Wegen folgen, „während sie selbst Sklaven des Verderbens sind“, und die versuchen werden, uns wieder in die Verunreinigungen der Welt, in unsere alten schlechten Gewohnheiten *usw.* zu verstricken und zu versklaven, wie bildliche Fesseln und Ketten, und uns dazu zu bringen, uns wie eine gewaschene Sau wieder im Kot zu wälzen (2. Petr. 2:19-22)?

- Dass Gott für diejenigen, die in dieser Zeit des Bösen und der Verdrehtheit an ihrer wahren Freiheit in Christus festhalten und „leuchten wie (Himmels-) Lichter“ in dieser gegenwärtigen bösen Welt (Phil. 2:15, 16), besondere große Gunstbezeugungen für Seine kommenden „neuen Himmel und eine neue Erde, in denen die Gerechtigkeit wohnt“ (2. Petr. 3:13), bereithält?

- Dass diese großen göttlichen Gunstbezeugungen weit über den Gunstbezeugungen Gottes für die Menschen im Allgemeinen liegen, die ihnen im 1000-jährigen Königreich Christi zuteilwerden, wenn die ganze seufzende Schöpfung „von der Knechtschaft der Vergänglichkeit freigemacht werden wird zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes“ und ihren Königreichslohn des immerwährenden Lebens auf der Erde erhält (Röm. 8:19-23; Offb. 21:2-4; 22:3)?

Dieses und andere Exemplare zu biblischen Themen oder unsere Zeitschrift „Die Gegenwärtige Wahrheit“ senden wir allen gern umsonst zu, die sie sorgfältig studieren und austeilen möchten.

LAIEN-HEIM-MISSIONSBEWEGUNG

Lilienweg 19

14772 Brandenburg an der Havel

Oder besuchen Sie uns auf:

bibelstandarte.de